

Hans J. Lietzmann  
↓

# Politikwissenschaft im „Zeitalter der Diktaturen“

Die Entwicklung der Totalitarismustheorie  
Carl Joachim Friedrichs

Mit einem Vorwort von Klaus von Beyme

Leske + Budrich, Opladen 1999

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	9
Vorwort.....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>1. Kapitel: Biographische Skizze</b> .....	19
<b>2. Kapitel: Zwischen Nationalökonomie und Staatssoziologie</b> .....	27
A. <i>Einleitung</i> .....	27
B. <i>Doktorarbeit und „Standortstheorie“</i> .....	29
I. Die Heidelberger Dissertation .....	29
II. Alfred Webers „Standortstheorie“.....	33
C. <i>Die Heidelberger „Staatssoziologie“</i> .....	37
I. Alfred Webers Theorie der Demokratie.....	37
II. Politische Führung und die „Naturkraft des Volkes“ .....	38
III. Die Innenausstattung der modernen Demokratie .....	41
IV. Eine „Heidelberger Schule“ der Staatssoziologie?.....	45
<b>3. Kapitel: Bündische Gemeinschaft und „Responsible Bureaucracy“</b> .....	47
A. <i>Einleitung</i> .....	47
B. <i>Politik als „res dura“</i> .....	49
<del>C.</del> <i>Carl Joachim Friedrich und Johannes Althusius</i> .....	51
D. <i>„Sachgerechte“ Politik</i> .....	54
E. <i>Homogenität und Politik</i> .....	57
<del>F.</del> <i>Die Ablehnung „charismatischer“ Führerschaft</i> .....	60
<del>G.</del> <i>„Responsibility“ der Bürokratie</i> .....	62
H. <i>Der „Common Man“</i> .....	66
<b>4. Kapitel: Gemeinschaft und Propaganda</b> .....	73
<del>A.</del> <i>Diktatur und Propaganda</i> .....	74
B. <i>Verunsicherung und Neuorientierung: Propaganda for Democracy</i> .....	80

C. Grundlagen einer Theorie der Propaganda .....	88
I. Propaganda als Marktprozeß.....	93
II. Propaganda und common man.....	95
III. Eine rationale Theorie der gesellschaftlichen Irrationalität?.....	99
<del>  </del> Praktische Propaganda .....	103
<b>5. Kapitel: Eine Theorie der totalitären Diktatur .....</b>	<b>119</b>
A. Die „klassische“ Totalitarismustheorie.....	119
<del>I.</del> Carl Joachim Friedrichs Autorschaft und der Status der Theorie .....	119
II. Die Erosion der Merkmale des Totalitarismus.....	141
1.) Der Wandel der Merkmale .....	141
2.) Der Merkmalskatalog nach der Chicagoer Tagung der American Political Science Association 1967.....	143
a.) „The Purpose of greater simplicity“ .....	143
b.) Die Lockerung der terroristischen Kontrolle .....	144
c.) Totalitarismus als Relativität .....	145
III. Theoretische Grundlagen der Typenbildung.....	146
1.) Der Rekurs der sechziger Jahre .....	146
2.) Auseinandersetzung mit Max Weber .....	148
3.) Das Ursprungskonzept der Typenbildung .....	151
<del>4.)</del> Der Charakter der Merkmale des Totalitarismus.....	155
B. Die Merkmale der totalitären Diktatur .....	157
<del>I.</del> Die totalitäre Ideologie.....	157
<del>1.)</del> Der Ideologiebegriff.....	157
2.) Die Auseinandersetzung mit Karl Mannheim .....	159
<del>3.)</del> Die „totalitäre“ Ideologie .....	161
4.) Das „Destruction-Reconstruction-Syndrome“.....	163
II. Diktator und Partei.....	172
<del>1.)</del> Der „pseudocharismatische“ Führer.....	173
<del>2.)</del> Die totalitäre Partei.....	181
III. Der Terror und sein Organ: Die Geheimpolizei.....	186
<del>1.)</del> Totalitärer Terror.....	186
<del>2.)</del> Die Geheimpolizei.....	191
3.) Totalitarismus ohne geheimpolizeilichen Terror.....	192
IV. Monopolisierung gesellschaftlicher Einflüsse.....	196
<del>1.)</del> Das Propagandamonopol.....	197
<del>2.)</del> Das Waffenmonopol.....	200
<del>3.)</del> Die monopolistische Kontrolle des Wirtschaftslebens .....	200
<del>4.)</del> Das bürokratische Monopol .....	205
C. „Totalitäre Diktatur“ als eine Politik „moderner Gesellschaften“ .....	207
I. Totalitarismustheorie als Technikkritik.....	207
<del>1.)</del> Moderne Technik als Medium des Totalitarismus .....	207
2.) Technik und Totalitarismus bei Hans Freyer .....	210
3.) Technik und Totalitarismus bei Alfred Weber .....	214
4.) Technik und Totalitarismus: Drei Modelle .....	217

II. Totalitarismustheorie als Demokratiekritik.....	219
1.) Die Rolle der Parteien in der Demokratie .....	219
2.) Ist Demokratie totalitär? Jacob L. Talmons Rousseau-Kritik.....	223
3.) Rousseaus Begriff des „volonté générale“ und die „totalitäre Diktatur“	226
<b>6. Kapitel: Das Zeitalter der Diktaturen.....</b>	<b>231</b>
A. <i>Auf der Suche nach einer Theorie der Diktatur</i> .....	231
B. <i>Die „konstitutionelle Diktatur“</i> .....	236
I. Grundlagen einer Theorie der konstitutionellen Diktatur .....	236
II. Die Rezeption von Carl Schmitts Theorie der Diktatur .....	243
III. Konstitutionelle Diktatur und Demokratie .....	255
C. <i>Der Sonderfall: Die „funktionelle Diktatur“</i> .....	261
D. <i>Der theoretische und praktische Problemfall: Die Militärregierung</i> .....	267
E. <i>Schließlich: Der Begriff der „totalitären Diktatur“</i> .....	274
I. Begrifflicher und praktischer Dualismus .....	274
II. Konstitutionalismus versus Absolutismus.....	277
III. Konstitutionelle versus Totalitäre Diktatur .....	279
IV. Totalitäre oder „souveräne“ Diktatur? .....	284
1.) Carl Schmitts Begriff der „souveränen Diktatur“ .....	286
2.) Carl Schmitt, Carl Joachim Friedrich und der Begriff der „totalitären Diktatur“ .....	288
<b>X Friedrichs Totalitarismustheorie im politikwissenschaftlichen Diskurs. Eine Zusammenfassung.....</b>	<b>297</b>
Literaturverzeichnis .....	305